

## Prozess mit den 22 Fragen oder der MOLA-Prozess – Welches Verfahren eignet sich besser für meinen Betrieb?

Nachdem Sie sich für die Durchführung einer betrieblichen Befragung entschieden haben, folgt die Auswahl eines geeigneten Verfahrens. Die Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB) bietet Ihnen mit den 22 Fragen und dem MOLA zwei wissenschaftlich fundierte Instrumente integriert in einem Gesamtprozess an.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die wesentlichen Merkmale der beiden Instrumente und grenzt sie voneinander ab.

**Tabelle 1 Merkmale 22 Fragen vs. MOLA**

| 22 Fragen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | MOLA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einsatzgebiete: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilung psychischer Belastung</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                   | Einsatzgebiete: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisations- und Kulturentwicklung</li> <li>• Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)</li> <li>• Beurteilung psychischer Belastung</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                              |
| Zielgruppe: Betriebe, die die Beurteilung psychischer Belastung unter Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderungen durchführen möchten.                                                                                                                                                                                             | Zielgruppe: Betriebe, die über die Beurteilung psychischer Belastung hinaus in einen umfassenden (Organisations-) Entwicklungsprozess einsteigen möchten.                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Entspricht den Anforderungen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) zur Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung.                                                                                                                                                                           | Entspricht den Anforderungen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) zur Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung.                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Fragen aus den Gestaltungsbereichen Arbeitsinhalte/ -aufgaben, Arbeitsorganisation, Arbeitszeit, Soziale Beziehungen, Arbeitsmittel und Arbeitsumgebung <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22 Fragen (wissenschaftlich geprüft), die alle eingesetzt werden müssen</li> <li>• Es können bis zu 3 Fragen ergänzt werden</li> </ul> | Fragen aus den Bereichen Arbeitsgestaltung, Organisationskultur, individuelle Leistungsvoraussetzungen, Gesundheit und Zufriedenheit <ul style="list-style-type: none"> <li>• 122 Fragen in der Vollversion (wissenschaftlich geprüft)</li> <li>• Fragebogen mit Baukastenprinzip: Es können Teile des Fragebogens ausgeschlossen werden</li> <li>• Maximal zehn Zusatzfragen können auf der Online-Plattform ergänzt werden</li> </ul> |

| 22 Fragen                                                                                                                                                                           | MOLA                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Auswertung nach einer festgelegten Strukturvariable (Tätigkeit oder Organisationsbereich)                                                                                           | Auswertung nach bis zu acht frei wählbaren Strukturvariablen, die nach der Befragung miteinander kombiniert werden können                  |
| Stützt sich auf Risiko Zusammenhänge zwischen Belastungsfaktoren und Zufriedenheit und Gesundheit und betrachtet Belastungsfaktoren nach drei verschiedenen Gefährdungspotentialen. | Zeigt auf, welche Themen die höchste Relevanz für die Gesundheit und Zufriedenheit haben                                                   |
| Befragungsprozess kommt mit geringeren personellen und finanziellen Ressourcen aus und schließt kompakten Folgeprozess an.                                                          | Befragungsprozess fordert höhere personelle und finanzielle Ressourcen und zieht in der Regel einen umfangreicheren Folgeprozess mit sich. |
| Für Betriebe, die wenig Erfahrung mit Beteiligungsprozessen haben                                                                                                                   | Für Betriebe, die bereits Erfahrung mit Beteiligungsprozessen haben                                                                        |
| Auch für kleinere Betriebe geeignet                                                                                                                                                 | Eher für größere Betriebe geeignet (in der Praxis hat sich gezeigt, dass Betriebsgrößen von mindesten 150-200 Personen sinnvoll sind)      |

Als Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB) verfolgen wir das Ziel, wissenschaftlich fundierte Instrumente bereitzustellen, die auf die Bedürfnisse unserer versicherten Betriebe abgestimmt sind. Es gilt darüber hinaus zu bedenken, dass neben MOLA und den 22 Fragen noch eine Vielzahl anderer wissenschaftlich geprüfter Befragungsinstrumente existieren, die ebenfalls passgenau sein können.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Ausführung eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl des geeigneten Befragungsinstruments geben zu können. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, kontaktieren Sie uns gern unter [mola@uv-bund-bahn.de](mailto:mola@uv-bund-bahn.de) für eine persönliche Beratung.